

#1

ICH HABE PARKINSON WAS NUN?

Jetzt lassen Sie uns darüber sprechen

**Wie wichtig es ist, die
Krankheit zu akzeptieren –
erzählt von denen, die es
bereits getan haben**

Dies ist die Geschichte von Omotola Thomas. Und von Damásio Caeiro, Massimiliano Iachini, Pilar Martín, Riccardo Nava und all den anderen Parkinson-Patienten, die (bereits) erkannt haben, dass es sinnvoller ist, sich mit der Diagnose abzufinden – und von Anfang an mehr Unterstützung, mehr Chancen und weniger Stress zu haben – als Zeit damit zu verschwenden, sie aufzuschieben. Omotola, eine englische Systemingenieurin, kann ein Lied davon singen: seit ihr 2016 im Alter von 35 Jahren Parkinson diagnostiziert wurde, hat sie systematisch aus ihrer Krankheit eine Chance gemacht, und zwar durch Parkinson Africa, eine NGO, die sich der einschlägigen Sensibilisierung auf dem afrikanischen

Kontinent widmet. Oder Damásio Caeiro, ein portugiesischer Berufsfahrer, dem im Alter von 50 Jahren Parkinson diagnostiziert wurde und der sich nun nicht mehr ans Steuer setzt – aber dafür zum Tischtennisschläger griff. Damit wurde er übrigens Vizeweltmeister in der Kategorie der Parkinson-Patienten. Oder Massimiliano und das Tanzen, Pilar und ihre Kochkünste, Riccardo und sein Sinn für Humor, um nur einige zu nennen. Wahre Geschichten von Menschen, die bereits erkannt haben, dass sie keine Minute mehr zu verlieren haben, und es denjenigen sagen, die hören sollten, dass man umso schneller man sich mit Parkinson abfindet, (wieder) zu leben anfangen kann.



Fig. 1 Basis des Gehirns, Usual Medicine Dictionary, Dr. Labarthe, 1885
Fig. 2 Damásio Caeiro © Luis Nobre Guedes

Fig. 3 Afrika-Karte, 2022

Fig. 4 Bein eines erwachsenen Menschen, Schienbein, Hinteransicht

Quellen:
<https://bial-keepiton.pt/sensibilizacao-dp/testemunhos-pacientes/>

www.bial-keepiton.de

**KEEP
ITON** Empowering
people with
Parkinson's